

INHALT

<i>Vorwort</i>	V
<i>Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	XI
I. Handschriftliche Quellen	XI
II. Gedruckte Quellen	XII
III. Literatur	XIV
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XVIII
I. Abkürzungen in Literaturangaben	XVIII
II. Spezielle Sigel	XXI

I. UNTERSUCHUNGEN

Einleitung und Vorfragen

§ 1. Martyrologium und Festkalender. Gemeinsamkeiten und Unterschiede	1
§ 2. Die Bursfelder Kongregation und ihre Liturgiereform in der 2. Hälfte des 15. Jh.	10

ERSTER HAUPTTEIL: DAS MARTYROLOGIUM

§ 3. Die Approbation, der Redaktor und der liturgische Gebrauch	14
§ 4. Die martyrologischen Quellen	18
<i>Exkurs:</i> Das Martyrologium aus St. Simeon/Trier und sein Verhältnis zum Bursfelder Text	31
§ 5. Die kalendarischen Quellen	34
§ 6. Die Rezeption in den einzelnen Klöstern	44
§ 7. Die Entwicklung bis zum Martyrologium Romanum (1584)	66
<i>Exkurs:</i> Die Trierer Heiligen im Martyrologium Romanum	74
§ 8. Ergebnisse	82

ZWEITER HAUPTTEIL: DER FESTKALENDER

§ 9. Der Kalender als Ganzes	84
§ 10. Die Feste	91
§ 11. Die Kommemorationen	100
§ 12. Die Struktur des Bursfelder Festkalenders	107
§ 13. Die Eigenfeste der Klöster	113
§ 14. Das Verhältnis zum Festkalender der Ortskirchen insbesondere von Trier, Köln und Mainz	123
§ 15. Mögliche Vorlagen des Bursfelder Festkalenders	132
§ 16. Der Bursfelder Festkalender im Vergleich zum römischen Festkalender nach dem Konzil von Trient	141
§ 17. Ergebnisse	150

Zusammenschau

§ 18. Martyrologium und Festkalender in ihrer gegenseitigen Beziehung	152
---	-----

II. EDITIONEN

1. Das Bursfelder Martyrologium	155
A. Einleitung	155
a) Die Handschriften	155
b) Die Drucke	158
c) Das Stemma	159
d) Die Editionsregeln	161
B. Text	163
2. Der Bursfelder Festkalender	258
A. Einleitung	258
a) Die Quellen	258
b) Die bisherigen Editionen	264
c) Die Editionsregeln	264
B. Text	265

III. ÜBERSICHTEN UND REGISTER

1. Die Redaktion des Martyrologiums	277
A. Übersicht Ia: Änderung der Daten	277
B. Übersicht Ib: Redaktion unter formalen Gesichtspunkten	278

C. Übersicht Ic: Redaktion unter inhaltlichen Gesichtspunkten	280
D. Übersicht Id: Bearbeitung des Usuard-Textes	282
E. Übersicht Ie: Aus Ado ergänzte Eintragungen	285
F. Übersicht If: Einflüsse aus dem Martyrologium Hieronymianum	286
2. Der Zuwachs im Heiligen- und Festbestand des Martyrologiums	286
A. Übersicht IIa: Der Zuwachs im Normtext	286
B. Übersicht IIb: Der Zuwachs in den Gebrauchstexten ...	290
3. Die Trierer Bischöfe	292
A. Einleitung	292
B. Übersicht III	293
4. Die Abweichungen der Missaledrucke von 1481 (= M1) und 1534 (= M5)	294
A. Einleitung	294
B. Übersicht IV	295
5. Die Struktur des Bursfelder Festkalenders	298
A. Gesamtschau	298
a) Einleitung	298
b) Übersicht Va	302
B. Übersicht Vb: Festvigilien und Oktaven	314
6. Die Eigenkalender einzelner Klöster der Bursfelder Kongregation (Übersicht VI)	315
A. Maria Laach	315
B. Mettlach	320
C. Schönau	321
D. St. Marien/Trier	322
E. St. Matthias/Trier	325
F. Brauweiler	333
G. Gladbach	333
H. St. Pantaleon/Köln	339
I. Werden	340
K. Seligenstadt	342
L. Abdinghof/Paderborn	344
M. St. Michael/Hildesheim	348
N. Cismar	350

O. Stavelot	352
P. St. Stephan/Würzburg	355
Q. Münsterschwarzach	356
7. Register	359
A. Heilige, Feste und Gedächtnisse	359
B. Orte	407
C. Namen und Sachen	428